



Gemeindebrief

November 2013 bis Januar 2014

Lassan – Pinnow-Murchin – Bauer



**Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob ihn o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.**

Lied 316,1

Andacht

Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter Euch.

(Lukas 17:21. Die Losung im November 2013.)

Wo ist das Reich Gottes? Diese Frage haben auch die Pharisäer und die Jünger an Jesus gestellt. Auch ich frage mich manchmal, wo das Reich Gottes ist. Wir sehnen uns alle nach diesem Reich, in dem Gerechtigkeit, Friede und Freude herrschen: keine Schrecken, Schmerzen und Tod mehr. Wir sehnen uns danach geliebt, angenommen, gewollt und anerkannt zu werden. Wir sehnen uns nach einer heilen, vollkommenen Welt, denn wir sind ja schon so verletzt und enttäuscht worden.

Jesus Christus ist das Reich Gottes unter uns. Er liebt Dich, nicht weil Du viel Tolles und Großes geschafft hast, sondern weil Du **bist**.

Aber das kann doch nicht wahr sein. Ich bin doch so ein Versager. Ich habe doch so viel Mist gebaut. Ich bin es nicht wert, geliebt zu werden. Nein.

Jesus liebt Dich weil Du bist. Du bist kostbar. Du bist OK. Du bist gewollt. Du darfst in und aus seiner Liebe leben. Das ist das Evangelium, die gute Nachricht, das Reich Gottes mitten unter uns.

Auf und in diesem Jesus ist unser Glaube, unser kirchliches Leben gegründet. Seine Liebe für uns ist ein wunderbares Geschenk. Kaum zu glauben. Diese Liebe können wir nicht erklären, verstehen oder begründen. Wir können sie nur annehmen und in ihr schwimmen. Das tut gut.

Halleluja und Amen.

Ihr Pastor Schröder

(Zum Lesen: Lukas 17 Verse 20 bis 37)

Kirchengemeinderatswahl

Das Ergebnis der Kirchengemeinderatswahlen im Oktober 2013 steht teilweise fest.

Am 6.10.2013 wurden in den **Lassaner Kirchengemeinderat** gewählt:

Frau Dorothea Wenzel, Frau Heike Tesch und Herr Klaus Wokusch.

Als Ersatzälteste wurden Frau Inge Wegner und Frau Angelika Eckloff gewählt.

Am 13.10.2013 wurden in den **Pinnow-Murchiner Kirchengemeinderat** gewählt:

Frau Sabine Spanke, Frau Dietlinde Schmidt, Frau Lieselotte Lawrenz, Frau Maria Bellach. Es gibt zur Zeit keine Ersatzälteste für Pinnow-Murchin.

Das **Bauer-Wehrland** Wahlergebnis wird wegen Redaktionsschluß im nächsten Gemeindebrief erscheinen.

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen Ihnen Gottes Kraft und Weisheit für ihre Verantwortung, die Kirchengemeinden zu führen und zu leiten.

Ihr Pastor Rupert Schröder

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr wollen wir für die Lassaner Kinder die Adventskalender –Türen öffnen.

Wir bitten die Geschäfte und Vereine der Stadt um kreative Ideen. Wie im vergangenen Jahr soll an den Nachmittagen der Adventszeit jeweils um 15 Uhr eine kleine Überraschung für eine Gruppe von Kindern vorbereitet werden.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt für die Koordination der Termine.

Im Pfarrhaus sind alle Kinder herzlich eingeladen zu einer

Kinder- Adventsfeier.

Am Dienstag, den 17. Dezember 2013 öffnet sich unser „Türchen“ um 15 Uhr. Auf Euch warten Spiele, Lieder und Leckereien sowie Basteln rund um das Thema Weihnachten.

Der Kinderkirche - Koffer

Ab November wird jeden Sonntag während des Gottesdienstes ein Kinderprogramm im Pfarrhaus stattfinden. Alle Lütten im Alter von 2-6 sind in der Kinderkirche herzlich willkommen (auch mit Eltern oder Omas!)

Unser Kinderkirche-Koffer enthält Material zum Spielen, Singen, Basteln und Erzählen und kann je nach Bedarf genutzt werden.

Wenn noch andere Eltern bei der Kinderbetreuung an Sonntagen mithelfen möchten, bitte meldet Euch bei Christine Schröder

Informationen zur Turmbesteigung

Zur Zeit sind keine Kirchturmbesteigungen möglich. Es sind mehrere Sicherheitsmängel festgestellt worden, so dass der KGR es nicht mehr verantworten kann. Bitte haben Sie Verständnis.

Informationen aus dem Kirchengemeinderat

Am 25. Januar 2014 findet der nächste gemeinsame Klausurtag für alle KGR - Mitglieder statt (Lassan, Pinnow-Murchin, Bauer-Wehrland).

Der Gemeindeberatungsdienst der Nordkirche leitet den Klausurtag.

15 Jahre Galerie in der Kirche St. Johannis zu Lassan

Was vor 15 Jahren mit viel Enthusiasmus begann, ist bis heute eine wunderbare Herausforderung.

Mehr als 2000 Bilder gemalt, gesichtet, gerahmt, verpackt, transportiert, platziert, 400 Skulpturen gemeißelt, geschliffen, gefügt, gebrannt, gewuchtet, geschleppt und aufgestellt - Künstlerische Fotografien geschaffen, Filme gefilmt, Kunst installiert - musikalische Beiträge ausgewählt, geprobt, begleitet und gespielt - spannende Recherche, Gespräche und Telefonate - unzählige Besuche bei Künstlern und Leihgebern, unzählige Fotografien getätigt, Dokumentationen gefertigt, Listen getippt, Kataloge erstellt - Stöbern in Archiven und an privaten Wohnzimmerwänden, mehrere (zugegeben nicht mehr ganz neue) Autos "verschlissen", viele Kilometer verfahren, unzählige Stunden des Auf- und Abbaus der Ausstellungen in der kalten Kirche, Blumen geschnitten, Kuchen gebacken, Schnittchen geschmiert, Gläser poliert, Klinken geputzt, Spenden gesammelt und Anträge geschrieben, Plakate und Einladungen gestaltet, gedruckt, verpackt und verschickt, Kirche offen gehalten, Gäste betreut und vieles mehr !

Ohne Mitstreiter, Helfer, Unterstützer der Galerie in der Kirche wäre es nicht möglich gewesen, 16 (!) der unterschiedlichsten Ausstellungen in unserer St. Johanniskirche zu präsentieren!

DANKE!

Anfangs wurden Bilder von Malkursteilnehmern und Amateuren gezeigt, später wurden auch die bildenden Künstler und Musiker auf die "Kulturkirche" aufmerksam und wollten sich mit ihrem Beitrag beteiligen. Unsere Galerie zeigt nun auch Personalausstellungen, wie z. B. Siegfried Rehfeld und seine "Bilder aus Vorpommern und der Uckermark" (2008) oder Annelie Schwager mit großen buntfarbigen, spirituellen Arbeiten (2009); viel Freude bereiteten auch die fröhlichen Holzgesellen von Peter Pirwitz in "Hier und anderswo" (2011) mit Bildern von Eva Maria Viebig.

Eine spannende Saison wurde die Ausstellung "Lassaner Ansichtssachen", wo die Lassaner ihre, meist historischen, Bilder und Fotografien Lassans von der Wohnzimmerwand abnahmen und der

15 Jahre Galerie in der Kirche St. Johannis zu Lissan

Kirche zur Verfügung stellten, aber auch aktuelle Kunstwerke mit Lissanbezug zu sehen waren. Dass es 16 Ausstellungen gab, liegt daran, daß Lissaner Grundschüler im Rahmen von "Kürbis und Co-Malwerkstatt" eine wunderbare Ausstellung in der Nachsaison hatten. "Paradies- Garten" mit 33 Künstlern (2012) war mit seinen externen Ausstellungs- und Gartenbeteiligungen bisher das umfangreichste Projekt. Dafür wurden mittlerweile tausende von Blumenzwiebeln auf dem Kirchgelände gesteckt.

Die Installationen "Innerer Raum" von Karem Bartram und Bernd Riehm (2010) und nun die diesjährige Jubiläumsausstellung über "Elias Kessler - Meister des Barock" nehmen direkten Bezug auf unsere Kirche St. Johannis.

Am 21.9. kamen ca. vierzig Besucher zur **Finissage**. Pastor Schröder begrüßte die Anwesenden und Dr. Stemmrich würdigte 15 Jahre „Galerie in St. Johannis“. Anschließend konnte man ein besonders schönes Konzert erleben, besonders auch in der Kombination der Instrumente. Barbara Matthes und Kathrin von Kieseritzky nahmen uns mit auf eine musikalische Reise in die Welt von Saxophon und Orgel. Musik vom Barock bis in die Neuzeit begeisterte die Zuhörer. Vor und nach dem Konzert kam man bei einem Imbiss ins Gespräch. Dank an alle Akteure.

Die Ausstellung mit Fotografien von Detlef Witt über Elias Kessler und Skulpturen von Franz Albert Tröster wird anschließend in St Nicolai in Stralsund gezeigt, wo Kessler auch wirkte.

Ein herzlicher Dank an alle Ehrenamtlichen und Frau Kathrin Schröder, die die „offene Kirche“ in Lissan ermöglichten.

„**Offene Kirche**“ – auch angenommen als Ort der Besinnung.

Ein Paar aus den Niederlanden zündete am Seiten - Altar Kerzen für kranke Familienmitglieder an - so steht es im Gästebuch.

Andere Besucher suchten Ruhe oder ein Gespräch, waren dankbar für ihren Urlaub in unserer Region.

Wir konnten größere Gruppen begrüßen, die gezielt einen Ausflug nach Lissan machten.

Ulrike Seidenschnur und Regina Dützmann

Gemeindeausflug



Unser Gemeindeausflug am 4. September führte uns in diesem Jahr nach Waren an der Müritz. Dort hielt Pastor Schröder in der St. Marienkirche im Zentrum des Ortes für uns eine Andacht und Renate Parakenings spielte dazu die Orgel. Der Küster hielt für uns noch einen kirchengeschichtlichen Vortrag; dann wurde die Turmbesteigung von vielen gemeistert und mit einem herrlichen Ausblick belohnt. Nach einer kurzen Ortsrunde wartete das Mittagessen in der Gaststätte des Hotels „Weit Meer“ - idyllisch am Wasser gelegen- und ab 14:15 Uhr waren wir mit der „Weissen Flotte“ bei Kaffee und Kuchen auf Entdeckungstour über drei Seen unterwegs. Das Wetter war herrlich, der Himmel fast so blau wie über Lassan, die Stimmung war gut, und abends gab es am Anleger noch Eis und Räucherfisch zum Abschluß. Danach ging es durch die frühherbstliche Landschaft wieder Richtung Heimat. Herzlichen Dank den Organisatoren für den schön gestalteten Tag.

Angelika Pieritz

Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr können sich die Lassaner auf einen Weihnachtsmarkt freuen

**Am Sonntag, 1. 12. (1. Advent) von 11:00 - 18:00 Uhr in und
um unsere Kirche St. Johannis**

Hier können Sie sehen, staunen, hören, basteln, kaufen, essen und trinken, was der Markt so zu bieten hat. Neben den kulinarischen und materiellen Dingen kommt auch das kulturelle Angebot mit Musik und Theater nicht zu kurz. Vereine und die Stadt laden gemeinsam mit der Kirchengemeinde herzlich dazu ein.

Martinstag - Martinsumzug

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr wieder unser traditioneller und beliebter Martinsumzug am 11. November statt.

Aber woher kommt eigentlich dieser Brauch? Ursprünglich war der 11. November das Datum, an dem vor der Fastenzeit vor Weihnachten noch einmal richtig geschlemmt werden konnte. Der Ursprung des Karnevalsbeginns wird auch dieser letzten opulenten Mahlzeit vor dem Fasten zugeschrieben. Es war auch der Tag, an dem der Zehnte fällig war, der häufig in Naturalien (z.B. auch Gänse, die man den Winter über nicht füttern wollte) bezahlt wurde. Daher auch die Martinsgans. Der Martinstag ist der Gedenktag an den heiligen Martin von Tours. Das Volk wollte ihn entgegen seinem eigenen Willen zum Bischof weihen. Er versteckte sich in einem Gänsestall, wurde aber durch das Geschnatter verraten.

Beim Martinsumzug wird die Geschichte des Martin von Tours dargestellt. Er sitzt auf einem Pferd und teilt seinen Mantel mit einem Bettler. Dies steht für Bescheidenheit und Demut.

Kinder begleiten den Reiter mit Laternen (oft selbst gebastelt) zum Martinsfeuer und singen dazu Laternenlieder. Beim Feuer angekommen werden dann kleine Hefekuchen an die Kinder verteilt.

Auch dieses Jahr wollen wir die Tradition des Martinsumzugs weiterführen. Wir starten am 11. November um 17:00 Uhr nach einer kurzen Andacht bei der Kirche, auf dem Marktplatz findet dann das Martinsspiel statt. Mit den Laternen und Liedern begleiten wir dann den Reiter zum Sinnhus, wo schon das große Martinsfeuer brennt. Für die Kinder wird es Kinderpunsch geben und die Erwachsenen können sich mit Glühwein oder Kaffee aufwärmen. Bockwürste und Schmalzbrot werden den Hunger stillen. Sie sind herzlich mit und ohne Kinder eingeladen, beim Umzug teil zu nehmen.

Klaus Wokusch



Veranstaltungen

St. Johannis zu Lassan

Sonnabend, 2.11. um 13 Uhr an der Kirche Abfahrt zu den „Gärten der Stille“

St. Johannis zu Lassan

Montag 11.11.2013 ab 17 Uhr St. Martinsfest mit Laternenumzug

Kirche in Pinnow

Sonnabend, 16.11. um 15:00 Uhr Orgeleinweihung

St. Johannis zu Lassan

Sonntag, 1. 12. (1. Advent) von 11:00 - 18:00 Uhr Weihnachtsmarkt

Kirche in Murchin

Freitag, 6.12. um 19:00 Uhr Andacht mit Adventssingen und Bratapfelessen

St. Nikolai zu Bauer

Sonnabend, 7.12. um 17:00 Uhr Adventsfeier in Bauer Wehrland

mit Andacht und einem Konzert „Musikschüler spielen auf“.

St. Johannis zu Lassan

Dienstag, 17.12. um 15:00 Uhr Kinderweihnachtsfeier im Pfarrhaus

St. Johannis zu Lassan

Sonnabend, 21.12. ab 14:00 Uhr Weihnachtsfeier für Groß und Klein

im Gemeindesaal im Pfarrhaus

Wir gratulieren

Zum 60. Geburtstag	30. 1.	Lentschow
Zum 70. Geburtstag	23. 1.	Lassan
Zum 75. Geburtstag	13. 1.	Libnow
Aus	18. 1.	Lassan
Zum 80. Geburtstag	18. 12.	Murchin
Datenschutzgründen	19. 1.	Lassan
Zum 85. Geburtstag	15. 11.	Lassan
ohne	5. 12.	Lassan
Zum 86. Geburtstag	15. 11.	Lassan
Namen	16. 12.	Klotzow
Zum 87. Geburtstag	17. 11.	Murchin
	12. 12.	Papendorf
	28. 1.	Lassan
Zum 88. Geburtstag	16. 1.	Pinnow
Zum 91. Geburtstag	20. 1.	Pinnow
Zum 92. Geburtstag	20. 11.	Kl. Jasedow
	5. 1.	Pinnow

**Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?**

Lied 316, Vers 2

Gottesdienste

November

03. 23. So n. Trin.	9:30	Lassan	Familien-GD mit Abendmahl und Kirchenkaffe Pastor Schröder
10. 3.letz. So	9:30	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder
10. 3.letz. So	10:45	Murchin	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
17. vorletz. So	9:30	Lassan	Gottesdienst Pastor Warnecke
24. Ewigkeits-So	9:30	Bauer	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
24. Ewigkeits-So	14:00	Pinnow	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
24. Ewigkeits-So	17:00	Lassan	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder

Dezember

08. 2. Advent	9:30	Lassan	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
15. 3. Advent	9:30	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder
15. 3. Advent	14:00	Pinnow	Gottesdienst mit Adventfeier Pastor Schröder
22. 4. Advent	9:30	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder
24. Heiligabend	14:00	Pinnow	Gottesdienst Pastor Schröder
24. Heiligabend	15:30	Murchin	Gottesdienst Pastor Schröder
24. Heiligabend	17:00	Lassan	Gottesdienst mit Krippenspiel Pastor Schröder
25. 1. Weihn.tag	9:30	Bauer	Gottesdienst Pastor Schröder
26. 2. Weihn.tag	9:30	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder
31. Altjahrsabend	17:00	Lassan	Gemeinsamer GD für alle Gemeinden Pastor Schröder

Gottesdienste

Ein frohes Jahr 2014

Januar 2014

05. Epiphantias	9:30	Lassan	GD mit Abendmahl und Kirchenkaffee Pastor Schröder
12. 1. So n Epiph.	9:30	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder
12. 1. So n Epiph.	10:45	Murchin	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
19. 2. So n Epiph.	9:30	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder
19. 2. So n Epiph.	14:00	Pinnow	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
26. 3. So n Epiph.	9:30	Bauer	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
26. 3. So n Epiph.	17:00	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder

Katholische Gottesdienste

An folgenden Tagen wird in St. Johannis zu Lassan um 13:30 Uhr ein Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Illmann gefeiert:

10. Nov., 24. Nov. 2013
8. Dez., 22. Dez., 26. Dez. 2013
5. Jan., 19. Jan. 2014

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen

Unsere Gemeinden nehmen Abschied von



Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen. Er ist dein Licht, Seele vergiß es ja nicht. Lobende, schließe mit Amen !

Lied 317, Vers 5

„ Gärten der Stille“

Am 2.11. starten wir um 13 Uhr an der Kirche erneut zu den

„ Gärten der Stille“

– Dorf-Friedhöfen mit besonderen Gräbern, diesmal außerhalb des Lassaner Winkels.

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Zum Ausklang der Exkursion werden wir im Weberei-Cafe in Pulow Geschichten über Leben und Tod – frei erzählt von Anne Banjes - am Kaminfeuer hören.

Der Unkosten-Beitrag beträgt -incl. Kaffee und Kuchen - 10 €.

Anmeldung bei: U.Seidenschnur Tel.01782552328 und R.Dützmann Tel 038374-80332; www.paradiesgarten-lassaner-winkel.de

Pinnow-Murchin

Die Pinnower Dorfkirche hat Ihre Orgel wieder zurück!

In Plau am See, in der Werkstatt des Orgelbaumeisters Arnold, wurde sie gründlich überarbeitet. Alle 389 klingenden Orgelpfeifen wurden wieder spielbar gemacht. Fehlende Teile wie z. B. 26 stumme Pfeifen des Orgelprospektes wurden ersetzt. Feinarbeiten wie die Intonierung jeder einzelnen Orgelpfeife folgten.

Viel Arbeit war dort zu leisten!

Die Unterbringung und Verpflegung des Meisters bei uns im Haus gleich vor der Kirchentür erwies sich als eine gute Lösung.

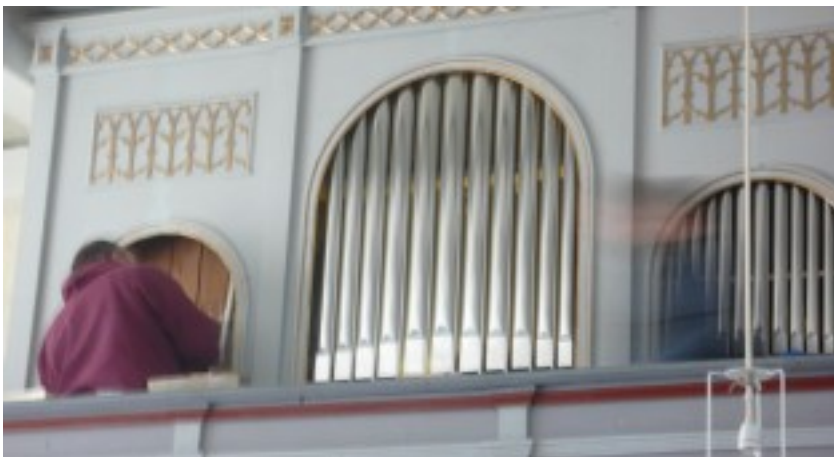
**Die feierliche Einweihung der Orgel findet am
Samstag den 16. November um 15.00 Uhr statt.**

Anschließend wird Herr Lutze in bewährter Weise seine letzten bauhistorischen Erkenntnisse erläutern.

Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen!

Anschließend können Sie bei einem Gläsl Glühwein noch etwas verweilen.

Sabine Spanke



Der *knall-orange* Bus, 40 Paar Füße & vier Pfoten

Am sonnig warmen Nachmittag des 12. September 2013, war es wieder einmal soweit. Ein großer oranger Bus rollte im Rückwärtsgang die Strasse zum Bauerberg entlang. Zischend öffneten sich zwei Türen und eine gut gelaunte Reisegruppe von Freunden und Förderern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) strömte der Kirche von Bauer entgegen. Frau Gerber, die Reiseleiterin, war sichtlich erfreut über das Wiedersehen mit Herrn und Frau Berge und der so schön gelegenen alten Kirche. Himmel, Landschaft und Kirche wetteiferten um die Aufmerksamkeit der Besucher. Aber die Gunst der Stunde nutzte noch jemand anderes. Gypsy! Dieser kleine Strolch folgte uns auf Schritt und Tritt, sogar bis in die Kirche.

Nach den ausführlichen Erklärungen zum Äußeren der Kirche waren alle sehr neugierig auf das Innere. Sie wurden nicht enttäuscht. Alle waren überrascht, mit welchen Sehenswürdigkeiten so eine kleine bescheidene Kirche aufwarten kann. Vor allem das neue Fenster wurde bewundert. Da wir diesmal keinen Ohrenschmaus hatten, gab es einen kleinen Gaumenschmaus; frisch gebackenes Sauerteigbrot (Roggen) mit Ziegenkäse (von den Ziegen der Familie Berge). Auch der kleine Zigeuner auf vier Pfoten wurde für seine Neugierde belohnt. Und damit die Spendenfreude auch Spass macht, durfte der neue alte Tresor - jetzt die Spendenkasse - kräftig eingeweiht werden.

"Wer mal hören will, wie der Euro in einem DDR-Tresor klingt, der darf jetzt etwas in die BlackBox spenden."

Viele Lacher, gesunder Appetit, interessierte Zuhörer und -schauer, spendenfreudig ... Kurz und gut. Es war ein schöner Nachmittag. Wir bedanken uns ganz herzlich für den Besuch der DSD - Studienreisegruppe und freuen uns auch auf die kommenden Interessenten.

Danke an alle, die zum Gelingen der Sommersaison 2013 in St. Nikolai zu Bauer mitgeholfen haben.

Gemeinde Bauer-Wehrland

NEU *** NEU *** NEU *** NEU

Es gibt jetzt eine neue Spendenkasse, die "Black Box" im Bereich des Verkaufstisches. Dieses betagte Teil hat seinen Dienst schon zu DDR Zeiten im Konsum des Herrenhauses von Bauer getan.

Herr Berge, gut dass er Altes nicht gleich weg schmeisst, hat das rostige Ding aufgemöbelt und mit einem neuen Schloss versehen. Vielen Dank an Herrn Krüger, der dabei sehr tatkräftig zur Hand ging. Frau Berge hat die "Garnierung" (Beschriftung) übernommen. Möge diese Kasse so alt wie mancher urige Opferstock in anderen Kirchen werden.

Wie sagt man zu einer Kasse?

"Ich wünsch Dir immer eine Handbreit Geld auf dem Kassenboden!"

Naja, ich war mal Ruderin. Da hab ich schon erlebt, wie unschön es sein kann, wenn die Handbreit Wasser unterm Kiel fehlt.

Vielleicht fühlt sich eine Geldkasse ja ebenso komisch, ohne Geld im Inneren, wie ein Boot ohne genügend Wasser unterm Kiel.

Am 3. Oktober besuchte uns eine zweite DSD Reisegruppe. Auch diese Begegnung war wunderbar.

Rudi Humrich, Maria Bellach, Klaus und Birgit Berge hießen alle Gäste herzlich willkommen.

Gleich zu Beginn spielte Maria Bellach aus Pinnow einige Stücke auf der Remler Orgel, was alle sehr erfreute.

Dankeschön Maria.



Birgit Berge

Wir feierten gemeinsam Gottesdienst mit

Zum 15. mal trafen sich Jugendliche auf dem Campingplatz in Lissan, um zwei Wochen ihrer Ferien hier zu verbringen. Das Segelcamp der Evangelischen Jugend aus Kleve fühlt sich in unserem Städtchen immer wieder sehr wohl. Auch der Sommer spielte mit, so konnten sie ihr theoretisches Wissen rund um das Segeln (für die Jüngsten das Kanufahren) in die Praxis umsetzen.



der Klever Jugend am 28. Juli 2013

Davon durften sich die Lassaner überzeugen, als nach dem Gottesdienst auf dem Campingplatz und dem anschließenden Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen im größten Zelt des Platzes zum Mitsegeln eingeladen wurde.



Die Bilder geben einen kleinen Eindruck von diesem sommerlichen Tag am 28. Juli 2013.

Mögen uns in den nächsten Jahren ähnliche Bilder mit gemeinsamen Erlebnissen zur Verfügung stehen.



Bilder: R. Decke / R. Dützmann

Beitrag: R. Parakenings

Die Gruppen

Lassaner Theatergruppe Sinnflut e.V.

Freitags um 19.00 Uhr im Sinnhus, Wolgaster Str. 7a in Lassan zum Planen und Erarbeiten neuer Projekte.

Auch interessierte Nichtmitglieder sind uns jederzeit willkommen.

Weitere Informationen unter www.theater-lassan.de

Bastel- und Handarbeitskreis

Donnerstag – 19:00 Uhr im Küsterhaus, Wendenstr. 30 in Lassan

Termine: 7.11., 21.11., 5.12., 19.12., 9.1., 23.1.

Chor

Mittwochs: 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Lassan.

Bläser

Dienstags: 18:00 Uhr im Pfarrhaus in Groß Bünzow.

Kirchenmusikalische Gruppen

Nach Absprache mit Renate Parakenings , Tel: 038374-80097

Konfirmandenunterricht

Nach Vereinbarung – Information bei Pastor Schröder

Tel: 038374 80206

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen!

Internetseite www.kirche-lassan.de

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass unsere Internetseite seit einigen Wochen nicht mehr erreichbar ist? Die Firma, die unsere Internetseite speichert und im Netz zur Verfügung stellt, wurde Opfer eines Hackerangriffs. Alle Daten sind gelöscht worden. Auch die Sicherungsdateien wurden durch den Angriff unwiederbringlich zerstört. Es ist leider nicht nur die Seite unserer Kirchengemeinde betroffen, sondern viele andere auch (z.B. www.kirche-mv.de). Wir arbeiten an einer Ersatzlösung und hoffen, bald wieder im Internet präsent sein.

Klaus Wokusch

Gemeindenachmittage

Zu unseren Gemeindenachmittagen sind Mitglieder aller Konfessionen und natürlich auch Männer herzlich willkommen.

Lassan im Pfarrhaus

Jeden **3. Mittwoch** im Monat, jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr.

Nächste Termine: 20.11., 15.1. Weihnachtsfeier am: 21.12. ab 14:Uhr

Bauer-Wehrland im Küsterhaus

Jeden **2. Donnerstag** im Monat, jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr

Nächste Termine: 14.11., 9.1.,

Weihnachtsfeier am: 7.12. ab 17:00 Uhr mit Andacht u. Konzert

Pinnow-Murchin im Gemeinderaum Pinnow

Jeden **3. Dienstag** im Monat, jeweils 14:30 bis 16:00 Uhr

Nächste Termine: 19.11., 21.1.

Weihnachtsfeier am: 15.12. ab 14:00 Uhr mit Andacht

Kontakt

Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lassan:

Pfarramt Lassan, Kirchenstr.1, 17440 Lassan.

Tel. 038374 -80147; Fax: 038374-82220

Email: lassan-buero@pek.de, Internet: www.kirche-lassan.de

Büro und Friedhofsverwaltung:

Gerlinde Wischow
Kirchenstr. 1, 17440 Lassan
Tel.: 038374 – 80147

Kirchenmusik:

Renate Parakenings
Garthof 2, 17440 Lassan
Tel: 038374-80097

Pastor:

Rupert Schröder
Kirchenstr.1, Lassan
Tel: 038374- 80206
lassan@pek.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros/ Kirchenstr. 1, 17440 Lassan:

Montag: Ruhetag

Dienstag: **9:00 bis** 12:00 Uhr / 12:30 bis 16:30 Uhr /

Mittwoch bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Pastor Schröder macht in der Regel am Samstag frei und arbeitet dafür am Montag.

Termine können nach Absprache mit Pastor Schröder gemacht werden.

Impressum:

Redaktion: Rupert Schröder, Birgit Berge, Regina Dützmann, Renate

Parakenings, Angelika Pieritz, Sabine Spanke, Klaus Wokusch

Druck: www.kirchendruckerei.de

Warum Vogelfüße immer kalt sind

Hast du dich schon mal gefragt, wie Vögel es aushalten, im Schnee herumzulaufen oder die ganze Nacht auf einem eiskalten Ast zu sitzen? Bekommen die keine kalten Füße?

Wärmetauscher im Vogelbein

Die Antwort lautet: Vogelfüße sind immer kalt, aber es macht ihnen nichts aus. Und so funktioniert das: Im Bein eines Vogels sind die Adern, die das Blut transportieren, ganz eng miteinander verflochten. Wenn nun warmes Blut aus dem Herzen in die Füße fließt und kaltes aus den Füßen zum Herzen, dann treffen sich kaltes und warmes Blut in den Beinen. Weil die Blutgefäße aber so dicht nebeneinander liegen, wärmt sich das kalte Blut auf und das warme kühlt sich ab. So bleibt der Vogelkörper immer schön warm und die Füße kalt.

...und die Enten auf dem Eis?

Das ist übrigens auch der Grund, warum Enten über's Eis laufen können, ohne festzufrieren. Ihre Füße sind so kalt, dass sie das Eis nicht zum Schmelzen bringen.

Wenn du dich dagegen mit nackten Füßen aufs Eis stellen würdest, dann könntest du dich nach kurzer Zeit nicht mehr von der Stelle rühren. Deine Körperwärme würde das Eis unter deinen Füßen schmelzen lassen. Sobald deine Füße aber genügend abgekühlt wären, würde das Wasser wieder frieren und die Füße gleich mit einfrieren. Brrrrr....

Quelle: BMU

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der Dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet !

Evangelisches Kirchengesangbuch: Lied 317, Vers 3